Wie können Sie helfen?

Neben Lebensmittel und Hygieneartikel aus dem Einzel- und Großhandel, von Supermärkten oder Bäckereien benötigen wir auch finanzielle Unterstützung für unsere Betriebskosten wie Miete, Telefon und Fahrzeuge. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus

Unser Spendenkonto:

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE95 3702 0500 0001 7417 06
BIC BFSWDE33XXX
online https://www.caritas-karlsruhe.de/onlinespende
Kennwort: Beiertheimer Tafel

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montags bis freitags von 13 - 16 Uhr

Ausstellung von Kunden-Ausweisen:

Mittwoch von 10 - 16 Uhr
Bei Neuanträgen bitte mitbringen:
Personalausweis, Lichtbild und Einkommensnachweise

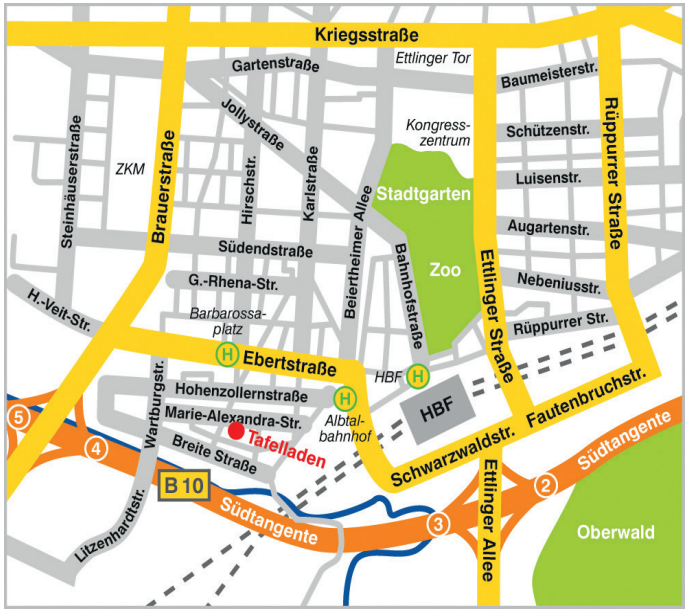
Caritasverband Karlsruhe e.V.

Kontakt

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Beiertheimer Tafel
Marie-Alexandra-Straße 35
76135 Karlsruhe

Marktleitung: Ronny Strobel
Telefon: (0721) 35 48 50 - 1
Fax: (0721) 35 48 50 - 3
E-Mail: tafel@caritas-karlsruhe.de
Homepage: www.caritas-karlsruhe.de
Direktlink: www.caritas-karlsruhe.de/tafel

Print: 2024-02



Herausgegeben vom Caritasverband Karlsruhe e.V.
Verbandszentrale: Wörthstr. 2, 76133 Karlsruhe
Tel: (0721) 92 13 35 - 12 Fax: (0721) 92 13 35 - 29
caritas@karlsruhe.de www.caritas-karlsruhe.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE95 3702 0500 0001 7417 06 BIC BFSWDE33XXX

caritas

Beiertheimer Tafel

Beiertheimer Tafel
DIE TAFELN
Caritasverband Karlsruhe e.V.

Caritasverband Karlsruhe e.V.

Unser Konzept

Tag für Tag werden in Deutschland Lebensmittel vernichtet:

Obst und Gemüse
mit kleinen Schönheitsfehlern

Brot und Backwaren,
die sich am Herstellungstag
nicht verkaufen ließen

Lebensmittel,
die kurz vor Abblauf des
Mindesthaltbarkeitsdatums
stehen, vorallem aus
Supermärkten

Einwandfreie Ware
aus Produktionsüberschüssen

Was wir tun

Die Mitarbeiter*innen der Beiertheimer Tafel holen diese Lebensmittel aus dem Einzel- und Großhandel, von Supermärkten oder Bäckereien nach Vereinbarung ab. Sie sortieren sie und verkaufen sie im Tafel-Laden kostengünstig an Menschen mit geringem Einkommen entsprechend den beschriebenen Bedingungen.

Daher suchen wir Händler, die Lebensmittel abgeben.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Die Idee dahinter

Die Tafelidee stammt aus den USA und fand im Jahre 1993 den Weg nach Berlin, wo der erste Tafel-Laden in der Bundesrepublik gegründet wurde.

Mit dem Beiertheimer Tafel-Laden zählt der Bundesverband Deutsche Tafel e.V., zu dem wir gehören, mehr als 970 Mitglieder.

Lebensmittel für Menschen mit kleinem Einkommen

Wir wollen bedürftigen Menschen helfen!

Etwa 20% der Bürger*innen in der Bundesrepublik Deutschland sind von Armut bedroht, darunter etwa zwei Million Kinder und Jugendliche.
Andererseits werden 20% aller produzierten Lebensmittel weggeworfen.

Unsere Kunden

- Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Grundsicherung
- Personen mit geringem Einkommen bzw. in besonderen finanziellen Notlagen

Zum Einkaufen berechtigt ein Kundenausweis, der im Büro des Tafel-Ladens ausgestellt wird.

Mitzubringen sind dafür Einkommensnachweise wie z. B. Rentenbescheid, Bescheide über Arbeitslosengeld bzw. Grundsicherung und ein Lichtbild.

Bei jedem Einkauf wird der Kundenausweis des Tafel-Ladens benötigt.

Der Kundenausweis ist bei Wegfall der Bedürftigkeit unaufgefordert zurückzugeben.

Damit folgt die Tafel den Regeln der Gemeinnützigkeit, die ihr vom Finanzamt zuerkannt wurde.